



INDUSTRIEBEDARF GMBH

K+S Industribedarf GmbH
Steige 4
D-69436 Schönbrunn

Telefon 0 62 62 / 38 99
Telefax 0 62 62 / 38 74

info@KS-Klebstoffe.com
www.KS-Klebstoffe.com

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/206 (REACH)
überarbeitet am: 10.03.2012
Datum: 10.03.2012

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produkt: MAGNUMBOND

Lieferant: K+S INDUSTRIEBEDARF GmbH
Steige 4
D-69436 Schönbrunn
Tel: 0 62 62/38 99
Fax: 0 62 62/38 74

Notfallauskunft: Telefon: 0 62 62/38 99 (K+S INDUSTRIEBEDARF GmbH, Frau Schmitt)
0 89/1 92 40 (Giftnotruf München)

2. Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Xi, R 36/37/38

R-Sätze:

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

Kennzeichnung gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet

Xi Reizend

R-Sätze

36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut

S-Sätze

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
46 Bei Verschlucken sofort ärztlich Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Cyanacrylat. Gefahr: Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Cyanacrylat. Klebt Haut und Augenlider innerhalb von Sekunden zusammen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung

Einkomponentenklebstoff auf Basis von Cyanacrysäurealkylester

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	(Gew.-%)	Einstufung gemäß 67/548/EWG
7085-85-0	230-391-5	Ethyl-2-cyanacrylat	80-100	Xi R36/37/38

4. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte , getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen

Hinweise für den Arzt/Mögliche Symptome

Atemnot

Hinweise für den Arzt/Behandlungshinweise

Bei Lungenreizung Erstbehandlung bei Desymethason-Dosieraerosol

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Bei Brand kann freigesetzt werden: Stickoxide (NO_x)

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen

Sonstige Hinweise:

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichend Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse 10

Brandklasse B

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen
Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

Handschutz: Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.
Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Angaben zum Handschuhmaterial (Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke):
Butylkautschuk; 0,7 mm; 480 min

Augenschutz: dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen: Dämpfe nicht einatmen
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hygienemaßnahmen: Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Farbe	Geruch
Flüssig	farblos	geruchlos

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
Siedepunkt	> 200°C				
Flammpunkt	87 °C			DIN/ISO 2592	
Untere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Obere Explosionsgrenze	nicht anwendbar				
Dampfdruck	< 0,5 mbar	20 °C			
Dichte	1,05 – 1,09g/cm ³	20 °C			
Löslichkeit in Wasser					praktisch unlöslich
Viskosität dynamisch	5 – 1500 mPa*s	20 °C			

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Bei Zugabe von Wasser tritt Erwärmung ein
Zu vermeidende Stoffe:	Reagiert heftig mit Wasser Reaktionen mit Oxidationsmitteln Reaktionen mit Alkalien (Laugen) Reaktionen mit Aminen
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid Stickoxide (NOx)
Thermische Zersetzung Bemerkung:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Weitere Angaben	Polymerisation unter Wärmeentwicklung

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität/Reizwirkung/Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	reizend			

Erfahrungen aus der Praxis:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Eine Sensibilisierung ist bei dazu veranlagten Personen möglich.
Reizt die Schleimhäute

Allgemeine Bemerkungen

Die Kennzeichnung wurde nach dem Berechnungsverfahren der TL 1999/45/EG vorgenommen.

12. Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Hinweise Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung für das Produkt

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Kann unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll abgelagert werden.
Produktreste: Entsorgung, z.B. Sonderabfallverbrennung

Empfehlung für die Verpackung

Inhalt mit Wasser oder Alkali vorsichtig polymerisieren

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

15. Rechtsvorschriften

VOC Richtlinie
VOC Gehalt 1,5 – 2%

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse 1 Selbsteinstufung nach VwVWS vom 17.05.1999 Anhang 4
Schwach wassergefährdend

Störfallverordnung Störfallverordnung, Anhang I: nicht genannt

16. Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten

Weitere Informationen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stammen von anerkannten Quellen und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben; sie sind korrekt und entsprechen dem Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt.

Wortlaut der in Kapitel 3 angegebenen R/H-Sätze (Nicht Einstufung des Gemisches!)
R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
